Bezirksliga Herren Nord

TSV Germania Helmstedt : TSV Grasleben II
Samstag, 25.02.2023, 16:00 Uhr

TSV Germania Helmstedt stockt Punktekonto gegen TSV Grasleben II auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Röschenkemper / Mosenheuer nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Germania Helmstedt im Match der Bezirksliga Herren Nord verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Grasleben II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:34) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:11.

Los ging es mit den Doppeln. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Röschenkemper / Mosenheuer beim 3:0 gegen Brehme / Liebs. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dießner / Ondrasch und Mainz / Stute, die Dießner / Ondrasch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Bunk / Hammel besiegelten im Anschluss mit einem 3:1 gegen Brand / Strack einen Punkt für ihr Team. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Röschenkemper am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Mark Brehme hinnehmen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Dießner das Spiel gegen Silas Mainz mit 1:3 verlor. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manfred Bunk Torsten Brand in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bunk endete. Einen Erfolg verpasste Andreas Mosenheuer beim 1:3 gegen Florian Stute und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fried Ondrasch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christian Liebs. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Daniel Hammel und Bernd Strack, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Röschenkemper seinem Gegner Silas Mainz beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Mainz nun 14 Siege und 16 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Michael Dießner bezwang Mark Brehme in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Manfred Bunk in seinem Einzel gegen Florian Stute etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Andreas Mosenheuer machte dagegen mit Torsten Brand bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fried Ondrasch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Strack verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

2 für Ondrasch und 15:2 für Strack seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Hammel seinen Gegner Christian Liebs beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4: 10 (Hammel) und 6:2 (Liebs). Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Röschenkemper / Mosenheuer und Mainz / Stute, das Röschenkemper / Mosenheuer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Damit war der 9. Punkt für den TSV Germania Helmstedt im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Germania Helmstedt in der Saison nun 7 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2023 gegen den TSV Grußendorf bevor. Für den TSV Grasleben II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV Vollbüttel am 11.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 21:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Germania Helmstedt
Doppel: Röschenkemper / Mosenheuer 2:0, Dießner / Ondrasch 1:0, Bunk / Hammel 1:0
Einzel: C. Röschenkemper 1:1, M. Dießner 1:1, M. Bunk 1:1, A. Mosenheuer 1:1, F. Ondrasch 0:2, D. Hammel 1:1
TSV Grasleben II
Doppel: Mainz / Stute 0:2, Brehme / Liebs 0:1, Brand / Strack 0:1
Einzel: S. Mainz 1:1, M. Brehme 1:1, F. Stute 2:0, T. Brand 0:2, B. Strack 2:0, C. Liebs 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").